

In der Leibniz Forschungsgruppe „Transnationale Gerechtigkeit“ (Prof. Dr. R. Forst) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/-in

(E 13 TV-G-U, 100 %)

zu besetzen. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Sie dient der Unterstützung der Forschung zu zeitgenössischen Theorien transnationaler Gerechtigkeit in der Forschungsgruppe von Prof. Forst (Leibniz-Preis, DFG).

Einstellungsvoraussetzungen sind neben einem überdurchschnittlichen Hochschulabschluss in der Politischen Philosophie bzw. Theorie Kenntnisse der zeitgenössischen politischen Philosophie mit einem Schwerpunkt auf Theorien der Gerechtigkeit und der Demokratie. Eine entsprechende sehr gute Promotion wird erwartet. Sehr gute Englischkenntnisse, internationales Profil, nachweisbare Eignung zur Forschung sowie Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen auf Deutsch oder Englisch (Exposee zum Forschungsprojekt, CV, Promotionsurkunde und zwei Referenzschreiben) richten Sie bitte elektronisch in **einer** Datei bis zum 31.12.2018 an Prof. Dr. Rainer Forst (sekretariat.forst@soz.uni-frankfurt.de).

Referenzschreiben können auch direkt an Prof. Forst gesandt werden.

Prof. Dr. Rainer Forst
Forschungsgruppe Transnationale Gerechtigkeit
Goethe-Universität Frankfurt
Max-Horkheimer-Str. 2, EXC 6
60629 Frankfurt